

# art

DAS KUNSTMAGAZIN // DEZEMBER 2019

**EIN JAHRZEHT WIRD NEU ENTDECKT**

## Weimarer Verhältnisse

Neue ART-Serie: Wie uns die **ZWANZIGER JAHRE** bis heute prägen

**WILLIAM BLAKE:** Romantisches Vorbild für Fantasten und Aussteiger

**MOMA:** Umdenken im wichtigsten Museum der Moderne

D € 12,00 // A € 13,70 // CH sfr 19,00 //  
P (cont.), I, E € 15,80 // B, NL, LUX € 14,00



# Kontakt mit dem Bild

Der Konzeptkünstler untersucht den Status der Fotografie

**Christopher Williams. MODEL: Kochgeschirre, Kinder, Viet Nam (Angepasst zum Benutzen)**

Berlin, C|O Berlin

07.12.2019 – 29.02.2020

## VORBERICHT

Der 1956 in Los Angeles geborene Konzeptkünstler Christopher Williams erforscht mit hohem Aufwand die Verwendung und die Macht von Fotografien in unserer industriellen Kultur. Wie ein Theaterregisseur bringt er seine Bilder in seinen Ausstellungen zur Aufführung. Die Bildproduktion ähnelt der Arbeitsweise im Film und der kommerziellen Werbefotografie. Jeder Aspekt des Zeigens und der Publikation wird als bedeutsam und veränderlich begriffen und diesbezüglich einer Prüfung unterzogen.

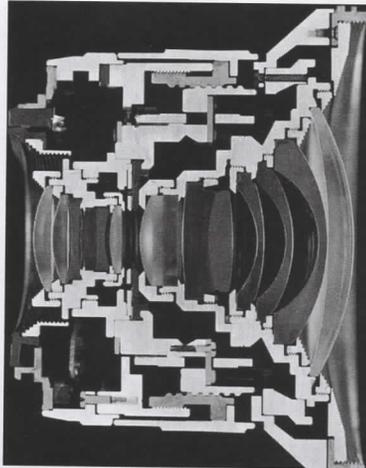
Zur künstlerischen Praxis gehört es deshalb auch, sie den jeweiligen Erfordernissen anzupassen, Pressemitteilungen und Einladungskarten inklusive. So entsteht ein detailliertes Spiel, in dem jedes Bild, jeder Text, jedes Buchlayout, ja sogar jedes architektonische Ausstellungsdisplay bis hin zum Licht eine Rolle spielt. Denn es sind auch diese Elemente des Zeigens, die an der Bedeutungsproduktion ihren Anteil haben.

Williams Ziel erscheint als ein kritisch-künstlerischer Zugriff auf die verschiedenen Funktionen des Mediums, das in Bereichen wie Werbung, Verkauf oder Mode freilich andere Rollen spielt als in der Kunst. Diese inhärenten Mehrdeutigkeiten und Widersprüche holt er über das Medium in sein Werk und spielt mit ihnen.

Oft wirft der Künstler in seinen Bildern die Fotografie auf ihre eigene technische Gemachtheit zurück, indem er Detailaufnahmen von Kameras oder die Studiofotografie selbst zum Inhalt seiner Bilder macht. Als gäbe es doch einen Weg, zu zeigen, wie und

Die detaillierten Bildangaben gehören zum Konzept und erklären – fast – alles

UNTITLED – FOCAL LENGTH: 210 MM, APERTURE: F/11, IMAGE RATIO: 2.26:1, DISTANCE LENS TO FOCAL PLANE: 30,3 CM, DISTANCE FILM LAYER TO FOCAL PLANE: 99 CM, BELLOW EXTENSION: 47,5 CM, DEPTH OF FIELD: 1406 MM, STUDIO RHEIN VERLAG, DÜSSELDORF, NOVEMBER 1, 2016, 2017, SELENIUM TONED SILVER GELATINE PRINT



TECTAKE LUXUS STRANDKORB GRAU/WEISS, MODEL NO.: 400636, MATERIAL: WOOD/PLASTIC, DIMENSIONS (HEIGHT/WIDTH/DEPTH): 154 CM X 116 CM X 77 CM, WEIGHT: 49 KG, MANUFACTURED BY NINGBO JIN MAO IMPORT & EXPORT CO., LTD, NINGBO, ZHEJIANG, CHINA FOR TECTAKE GMBH, ITERSHEIM, GERMANY, MODEL: ZIMRA GEURTS, PLAYBOY NETHERLANDS PLAYMATE OF THE YEAR 2012, STUDIO RHEIN VERLAG, DÜSSELDORF, FEBRUARY 1, 2013 (ZIMRA STRETCHING), 2013, SELENIUM TONED SILVER GELATINE PRINT



mit welchen Geräten ein Bild produziert wurde: So taucht etwa in der Aufnahme einer barbusigen Frau im Strandkorb ein Blitzgenerator auf.

Manchmal fällt der Blick auch auf ganz alltägliche Dinge wie ein gleichmäßig ausgeleuchtetes Packset der Deutschen Post oder einen Zweig mit knackig-taufrischen Äpfeln. Die Herausgehobenheit, mit welcher diese Einzelbilder präsentiert werden, reizt zu eingehender Bildbetrachtung und lädt zu Spekulationen über die Intentionen des Künstlers ein. Die Postbox ist etwas geöffnet, doch das Innere der Schachtel bleibt dunkel, einer der Äpfel hat eine Druckstelle.

Für seine Berliner Ausstellung bei C|O wird der Künstler Räume und Situationen aus vorangegangenen Ausstellungen zitieren und zugleich mit Veränderungen neu inszenieren. In einem weiteren Raum werden Leihgaben aus den Archiven von Bertolt Brecht, Guy Debord, Harun Farocki, Peter Weiss und Edward Weston ausgestellt sein, um eine Diskussion über Anpassung, Veränderung und Wiederverwendung bereits existierender Bilder anzuregen. // KITO NEDO